**Wochenplan Nr. 2 Deutsch E 9 (Hr. Klapper) für die Woche vom 23. bis 27.03.20**

Liebe Schülerinnen + Schüler der 9a/b,

ich hoffe, es geht euch allen gut und ihr kommt mit der momentanen viele Bereiche und Aktivitäten betreffenden Ausnahmesituation zurecht!

Obwohl ich davon ausgehe, dass euch die Hinweise bezüglich der „schulischen Heimarbeit“, die jetzt angesagt ist, klar sind, sende ich euch (sicherheitshalber) in Kopie den Text, den ich für eine 5. Klasse formuliert habe:

## *Unterricht + Lernen mal ganz anders! Normal ist im Moment sowieso nix!*

*Liebe Schülerinnen und Schüler der 5b,*

*heute erhaltet ihr mit dem 2. Wochenplan die Arbeitsaufträge, die ihr im Laufe dieser Woche erledigen sollt.*
*Die Menge der Aufgaben ist so gewählt, dass ihr für ihre Bearbeitung in etwa genauso viel Zeit benötigt, wie ihr sie für Deutsch auch aufwenden müsstet, wenn normaler Unterricht stattfände.*

*Am sinnvollsten ist es, wenn ihr von den Aufgaben, die ihr ja auch in anderen Fächern erhaltet, täglich immer so viel bearbeitet, dass ihr alle Wochenpläne für eine Woche auch in 5 Tagen erledigt habt.*
*Tagelang oder gar wochenlang nichts zu machen, um dann die gesamten Wochenpläne in 2 oder 3 Tagen auf einmal zu erledigen, ist nicht nur superstressig, sondern bringt auch null Lerneffekt!*
*Also gebt euch täglich – am besten morgens – einen kleinen „Schubs“ und bearbeitet ein angemessenes „Aufgabenpaket“! Wenn man erstmal angefangen hat, macht`s meistens sogar ein wenig Spaß.*
*Solltet ihr trotz mehrmaligen Durchlesens mit manchen Aufgabenstellungen nicht zurechtkommen, gibt´s die Möglichkeiten, euch (telefonisch) untereinander zu helfen oder zwischen 9 Uhr und 11 Uhr gerne auch bei mir (ebenfalls telefonisch) nachzufragen (06471-2935).*
*Selbstverständlich ist, dass alle Wochenpläne Pflichtaufgaben sind, also erledigt werden müssen. Die Ergebnisse werden, wenn wieder normale Schule stattfindet, auf Vollständigkeit überprüft, besprochen und natürlich auch benotet.*
*Heftet also die Wochenpläne für die einzelnen Fächer mit den dazugehörigen Arbeitsergebnissen geordnet und übersichtlich zusammen, sodass später alles ohne Schwierigkeiten zu finden ist.*

*Wie schon gesagt: Im Augenblick muss vieles ein wenig anders laufen! Das packen wir!*

*Ganz liebe Grüße (nehmt alle Corona-Sicherheitshinweise ernst!) und bleibt gesund!*

*Uwe Klapper*

Das alles, einschließlich der Grüße + guten Wünsche, gilt selbstverständlich auch für euch!

Und nun zu dem, was euch in Deutsch diese Woche beschäftigen soll:

1. Verfasse eine Inhaltsangabe zu M. Suters Text „Ergometer“ (s. Wochenplan für die letzte Woche)

2. Bearbeite die folgenden Fragen:

- Um welche Textart handelt es sich bei diesem Text? (Nachweis!)
- Welche Erzählperspektive liegt vor?
  Beweise deine Entscheidung anhand charakteristischer Textstellen!
- Welche Stilmittel prägen diesen Text am stärksten? (Belege auch hier mit entsprechenden Textstellen!)
- Versuche mit eigenen Worten den Charakter des Textes zu beschreiben!
  Begründe, woher der Text diese spezifische Wirkung bezieht!

3. Bearbeite die folgenden Rechtschreibaufgaben!

## II.B: Sprachliche Richtigkeit

1. Markiere und verbessere die **zwölf Rechtschreib- und Zeichensetzungsfehler** im Text. Schreibe die jeweils verbesserte Schreibung unter die fehlerhafte Stelle. Zeichensetzungsfehler kannst du im Text verbessern. Eigennamen sind korrekt geschrieben. 6 Pkt.

**Beispiel:**

*Viele Fehler können ~~druch~~ Korrektur gefunden werden, wenn man wortweise …*

durch

**Ewig lockt das Limit**

Das Gesicht dieses Menschen: die Haut wie fest über den Schedel gezogen,

eine Maske ohne Fettpolster die Augen deutlich tiefer unter der

schweißglänzenden Stirn der Blick seltsam entrückt. Warum ist Günter

Topf hier? Und: Warum erträgt er dass?

Hinterher wird Günter Topf sagen, dass er von dieser Strecke „keinen

einzigen Meter“ hätte missen wollen – auch wenn er am Ende nicht

durchgekommen ist. Und dann wird er wie so oft ein bischen das erstaunen

geniesen, das seine Zuhörer bei solchen Worten befällt.

Denn natürlich denken fast alle zunächst das: Wer ohne Zwang regelmeßig

zwei und mehr Marathons übereinander stapelt muss ein Wahnsinniger

sein oder wenigstens ein Hochleistungssportler. Aber Günter Topf ist ein

Vernunftbegabter, nicht einmal anähernd asketisch lebender Amateur, der

auf eigene Kossten und ohne Aussicht auf einen Sieg hierhergekommen ist.

Aus: Geo Wissen, Nachdruck 24/1997

2. Groß- oder Kleinschreibung? 6 Pkt.
Prüfe die Sätze auf richtige Groß- und Kleinschreibung. Kreise die falsch geschriebenen Buchstaben ein.

a) Ich werde beim laufen schnell müde.

b) Zum trinken gab es nur Limonade.

c) Sie trafen sich Nachmittags zum Lernen.

d) Das experimentieren mit den Chemikalien im Unterricht hat Spaß gemacht.

e) Ich liebe das tiefe blau ihrer Augen.

f) Obwohl ich es ständig wiederholte, reagierte niemand auf mein Schimpfen.

3. Wähle die Begründung aus, warum hier ein Komma stehen muss. 4 Pkt.

**Begründungen:**
**A** Das Komma trennt Relativsätze von Hauptsätzen.
**B** Das Komma trennt Einschübe.
**C** Das Komma trennt Aufzählungen.
**D** Das Komma steht vor Konjunktionen.

| **Satz** | **Begründung** |
|---|---|
| Die Polizei sucht die Frau, die vermisst wird. | |
| Nachdem wir gekämpft, gespielt und gesiegt hatten, verspürten wir großen Hunger. | |
| Luca, der schlaue Fuchs, war der schnellste von allen. | |
| Die Polizei sucht die Frau, weil sie vermisst wird. | |

4. Nenne die passende Strategie, die du zur korrekten Schreibung des markierten Wortes anwendest. 4 Pkt.

**A** Ich zerlege das Wort in Vor- und Nachsilbe.
**B** Ich bilde die Mehrzahl des Wortes und beachte die Endung.
**C** Ich bilde die Grundform und beachte dabei den Binnenlaut.
**D** Ich überprüfe die Wortart.
**E** Ich achte auf die Vokallänge.

| **Satz** | **Strategie** |
|---|---|
| Er sollte den Eigentümer treffen. | |
| Durch das Schneiden konnte die Hecke gerettet werden. | |
| Sie kaufte eine Weste. | |
| An der Straße wachsen viele Sträucher. | |